

Text: Stefan Strausak
Foto: zvg

Mit Holzbau Plus ein Zeichen setzen

Im Rahmen des Jahresanlasses der Schweizer Holzbaubranche Anfang September in Zürich wurden fünf weitere Holzbaubetriebe mit dem Qualitätslabel Holzbau Plus ausgezeichnet. Seit Frühling 2018 wird das Label zudem neu von namhaften Institutionen als Patronatspartner unterstützt.

Zum krönenden Abschluss der diesjährigen Generalversammlung von Holzbau Schweiz in Zürich, wurden fünf weitere Betriebe mit dem Qualitätslabel Holzbau Plus ausgezeichnet. Das Gütesiegel der Holzbaubranche steht für eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und Personalführung. Die fünf neu ausgezeichneten Betriebe aus den Kantonen Aargau, Appenzell Innerrhoden, Bern und St. Gallen vereint die lückenlose Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau. Das Qualitätslabel Holzbau Plus fördert die nachhaltige Entwicklung der Labelbetriebe und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung innerhalb der Branche.

Tradition und Moderne vereint

Dass die Kriterien von Holzbau Plus keine Frage der Betriebsgrösse sind, beweist die neu ausgezeichnete Baumann Holzbau Appenzell GmbH. Der Familienbetrieb beschäftigt fünf Mitarbeitende und gehört damit zu den kleinsten Unternehmen unter den Labelbetrieben. Zudem ist es der erste Betrieb in den beiden Appenzell, der das Qualitätslabel tragen darf. Adrian Baumann, Inhaber und Geschäftsführer der Baumann Holzbau Appenzell GmbH, sagt zur Auszeichnung: «Mit der Übernahme des Betriebes 2016 war es mir wichtig, eine Unternehmenskultur zu etablieren, die noch stärker auf Teamorientierung, Wertschätzung und Partizipation setzt.» Den

Wert eines gut funktionierenden Teams kennt auch Markus Fust. Er ist Geschäftsführer der ebenfalls neu zertifizierten HUSNER AG Holzbau aus Frick: «Uns liegt ein verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Natur am Herzen. Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden, das respektvolle Miteinander und der positive Teamgeist tragen wesentlich zu unserem Erfolg bei.» Auch die Ramseier Fassaden- und Holzbau AG aus Bern sieht mit dem Erhalt des Labels ihre Arbeit bestätigt, so Stefan Eberhard, der Geschäftsführer: «Dank viel Ausdauer, Fleiss, Leistungsbereitschaft und Leidenschaft hat sich die Ramseier Holding AG mit ihren zahlreichen treuen Mitarbeitenden zu einem führenden, innovativen



Stolze Preisträger: Die diesjährigen Labelbetriebe zusammen mit Hans Rupli (ganz links), Zentralpräsident Holzbau Schweiz

Bauunternehmen im Grossraum Bern und im Berner Seeland entwickelt. Mit unserer Leistung haben wir in der Region während vieler Jahre ein hohes Ansehen und grosses Vertrauen gewonnen.» Für Stefan Müller, geschäftsführender Inhaber der S. Müller Holzbau AG ist Holzbau Plus ebenfalls der Lohn für die vergangenen Jahre: «2008 bin ich mit 16 Mitarbeitenden gestartet, heute sind wir 90 Leute samt 13 Lernenden. Ich bin stolz auf das enorme Wachstum und die Entwicklungen, die wir im Betrieb seither erreicht haben. Die Zertifizierung ist für mich ein weiterer Meilenstein.» Stolz ist schliesslich auch die Zaugg AG Rohrbach über den Award. Stephan Zaugg, der Geschäftsführer: «Die Mitarbeiterbindung ist uns sehr wichtig. Wir bieten daher abwechslungsreiche Projekte in Gewerbe, Industrie und öffentliche Bauten. Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden gehört da auch ganz selbstverständlich mit dazu. Mit Holzbau Plus können wir unsere moderne Unternehmenskultur stolz nach aussen tragen.»

Partnerschaft mit namhaften Institutionen

Seit Frühjahr 2018 bekennen sich vier öffentliche und private Institutionen mit ihrem Namen zu den Werten und Zielen von Holzbau Plus: die Hochschule für Wirtschaft

der Fachhochschule Nordwestschweiz, die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, die Schweizer Krankenversicherung Helsana und die Unfallversicherung Suva. Als Patronatspartner sorgen sie für einen Know-how Transfer, indem sie ihr jeweiliges Fachwissen mit einbringen und damit das Label aktiv mitprägen.

Stefan Strausak, Geschäftsführer der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH), sagt stellvertretend für die beteiligten Sozialpartner: «Das Jahr 2018 bedeutet für Holzbau Plus in zweifacher Hinsicht ein Meilenstein: Wir können nicht nur fünf weitere Betriebe mit dem Label auszeichnen, sondern erhalten durch das Patronatskomitee namhafte Unterstützung von ausserhalb der Branche. Wir freuen uns sehr über diese beiden positiven Entwicklungsschritte, die Holzbau Plus damit durchlaufen hat. Mit den vier Institutionen verbindet uns das gleiche Verständnis darüber, wie KMU nachhaltig erfolgreich bleiben: mit zufriedenen und gesunden Mitarbeitenden.»

Holzbau Plus

Das Qualitätslabel basiert auf dem Gesamtarbeitsvertrag Holzbau. Es wird im Namen der Sozialpartner Syna, Unia, Baukader Schweiz, Kaufmännischer Verband Schweiz und Holzbau Schweiz seit 2011 von der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH) verliehen. Ein mehrstufiges Verfahren stellt sicher, dass sämtliche Kriterien von Holzbau Plus erfüllt sind. Dazu gehört die Überprüfung sowohl materieller als auch kultureller Aspekte. Seit Frühjahr 2018 bekennen sich vier Institutionen mit ihrem Namen zu den Werten und Zielen von Holzbau Plus: die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, die Schweizer Krankenversicherung Helsana und die Unfallversicherung Suva. Aktuell tragen 43 Schweizer Holzbaubetriebe das Qualitätslabel.

www.holzbau-plus.ch

Die fünf Preisträger 2018

Baumann Holzbau Appenzell GmbH, Appenzell
Husner AG Holzbau, Frick/AG
Ramseier Fassaden- und Holzbau AG, Bern
S. Müller Holzbau AG, Will/SG
Zaugg AG Rohrbach, Rohrbach/BE



Dahinden Holz

Vielfältige und fortschrittliche Holzprodukte für den Bau

gepaart mit erstklassigem Service und Qualitätsprodukten aus 100% Schweizer Holz.

Schweizer Holz
100%
Dahinden

DAHINDEN SÄGEWERK AG
Sägewerk, Holzhandlung & Holzleimbau
CH-6016 Hellbühl
T +41 (0)41 469 70 80
www.dahinden-holz.ch